



Der Vorsitzende des
Jugendparlaments

Amt der Stadtverordnetenversammlung
E-mail: stadtverordnetenversammlung@wiesbaden.de
Rathaus-Schlossplatz 6-65183 Wiesbaden
Telefon (0611) 31-4554
Telefax (0611) 31-3902
Sachbearbeiterin: Frau Wenzel

Wiesbaden, 18.09.2020

1. Den Mitgliedern des
Jugendparlaments
2. Den Fraktionen
3. Dem Magistrat
4. Nachrichtlich
Frau Stadtverordnetenvorsteherin

Einladung

zur öffentlichen Sitzung
des Jugendparlaments

am Donnerstag, 24. September 2020, um 18:00 Uhr,
Rathaus, Stadtverordnetensitzungssaal (1. Stock), Schlossplatz 6, Wiesbaden

HINWEIS: Es wird empfohlen, einen Mund-Nase-Schutz zu tragen.

Tagesordnung

1. Genehmigung der Niederschriften über die Sitzungen des Jugendparlaments vom 22.06.2020 und 25.08.2020
2. Diskussion über die Citybahn - BI Pro Citybahn und BI Mitbestimmung Citybahn
- 2.1 Wie steht das Jugendparlament zur Citybahn? - Die Wahl!
3. Bericht des Vorstandes

4. Berichte aus den Projektgruppen/Arbeitskreisen und Ausschüssen der Stadtverordnetenversammlung

5. 20-J-42-0015

Kontrolleure/Sicherheitspersonal in Nightlinern

- Antrag des Arbeitskreises Nachtleben und Sicherheit vom 15.09.2020 -

Eine Fahrt in einem Nightliner kann in Wiesbaden sehr abenteuerlich sein. Randalierer oder alkoholisierte Fahrgäste, die andere Personen aufs Schärfste verbal angreifen und diskriminieren sind keine Seltenheit. Dies löst in vielen Jugendlichen ein Unbehagen aus und könnte sie daran hindern, abends oder nachts etwas mit Freunden oder der Familie zu unternehmen. Das Nachtleben in Wiesbaden, welches es zu verbessern gilt, wird dadurch automatisch in Mitleidenschaft gezogen. Die Sicherheit der Jugendlichen, aber auch der anderen Fahrgäste, muss gewährleistet sein.

Das Jugendparlament möge beschließen,

Der Magistrat wird gebeten,

1. zu berichten, wie viele Ausschreitungen von Passagieren in den Nightlinern bekannt sind.
2. dass dieser gemeinsam mit ESWE-Verkehr erörtert, inwiefern der Einsatz von Kontrolleuren oder Sicherheitspersonal, die Sicherheit in Nightlinern verbessern kann und ein entsprechendes Konzept vorlegt.

6. 20-J-42-0016

Fahrradunfälle auf dem Kaiser-Friedrich-Ring

- Antrag des Arbeitskreises Umwelt und Radverkehr vom 17.09.2020 -

Letztes Jahr gab es in Hessen laut dem Statistischen Bundesamt insgesamt 3968 verunglückte Radfahrer im Straßenverkehr. Auch in Wiesbaden kommt es öfters zu Unfällen zwischen Fahrradfahrern und Autos. Am 10.9.2020 wurden innerhalb eines Tages drei Fahrradfahrer von Autos angefahren. Zwei dieser Unfälle ereigneten sich an demselben Tag auf dem Kaiser-Friedrich-Ring in Höhe der Straße „Am Landeshaus“. Die zwei Fahrradfahrer waren unterwegs in die Richtung zum Hauptbahnhof und wurden von rechts abbiegenden Autos angefahren. Deswegen fordern wir, dass diese Verkehrsstelle neu geregelt wird, um die Sicherheit für die Fahrradfahrer zu gewährleisten.

Das Jugendparlament möge beschließen,

Der Magistrat wird gebeten,

1. zu berichten, wie viele Unfälle durch diese Verkehrsstelle entstanden sind.
2. zu berichten, seit wann diese Unfallstelle bekannt ist und welche Maßnahmen bereits getroffen worden sind.
3. zu prüfen, inwiefern an der besagten Stelle die Sicherheit für Fahrradfahrer garantiert und verbessert werden kann, bspw. durch eine Veränderung der Ampelschaltung und einer Neugestaltung der Fahrstreifen.

7. 20-J-42-0017

Verwertung der Abfälle von Supermärkten

- Antrag des Arbeitskreises Umwelt und Radverkehr vom 17.09.2020 -

Das Recht auf angemessene Ernährung ist als Menschenrecht völkerrechtlich in Artikel 11 des UN-Sozialpakts verankert. Es erscheint daher als widersprüchlich, dass Supermärkte noch genießbare Lebensmittel ohne weiteres entsorgen, statt sie zu spenden. Ebenso erscheint es im Angesicht des Klimawandels als sinnfrei, dass nicht mehr genießbare Lebensmittel nicht zur Energieproduktion wie beispielsweise der Produktion von Biogas verwendet werden.

Der Magistrat wird gebeten,

1. zu berichten wie viele noch genießbare und ungenießbare Lebensmittel von Supermärkten ohne weiteres entsorgt und wie viele gespendet werden.
2. zu berichten wie viel Abfall von Supermärkten zur Energieversorgung weiterverwendet wird oder werden kann

8. Verschiedenes

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung tagt das Jugendparlament nicht öffentlich, falls Tagesordnungspunkte zur Beratung und Beschlussfassung in nicht öffentlicher Sitzung vorgesehen werden.

Said
Vorsitzender